

„Kunstherbst 2021“ nimmt Fahrt auf

Die Macher des Neunburger Kunstvereins blicken mit Optimismus in die Zukunft: Für die Neuauflage des Kunstherbstes ab Mitte September sind insgesamt 14 Veranstaltungen fest eingeplant.

Neunburg vorm Wald. (wel) „Ihr habt mit viel Engagement ein abwechslungsreiches, interessantes Programm aufgestellt, das es uns wieder ermöglicht, Kultur zu erleben und Leute zu treffen.“ Mit diesen Worten würdigte Bürgermeister Martin Birner bei der Programmvorstellung des „Neunburger Kunstherbstes 2021“ die verschiedenen Termine und Veranstaltungen.

Der Dank des Bürgermeisters galt den Vorsitzenden des Kunstvereins, Peter Wunder und Karl Stumpf, sowie Rosa Schafbauer, Managerin der Schwarzachtalhalle, für die umfangreiche Organisation. Ein Rückblick auf das vergangene Coronajahr veranlasste Peter Wunder zu der Aussage: „Wir hatten viel geplant und es ist viel ausgefallen.“ Damit meinte er die Mitgliederausstellung, das große Klassikkonzert im Oktober sowie die Veranstaltung „Dinner mit Chansons“. Die Kunstprozession im September zur Eröffnung des Kunstherbstes konnte noch stattfinden, ebenso das Projekt „Neunburg schreibt“, bei dem 77 Beiträge von „Laienschriftstellern“ eingegangen sind, und das mit einer Präsentation der Werke in der Schwarzachtalhalle abgeschlossen wurde.

Eröffnung am 17. September

Mit 14 fest geplanten Veranstaltungen, die Karl Stumpf erläuterte, verspricht der Kunstherbst viel Abwechslung. Dies allerdings immer unter der Einschränkung, dass FFP2-Masken zu tragen sind und Termine je nach Pandemielage kurzfristig abgesagt werden können. Eröffnet wird die neunte Saison des Kunstherbstes am 17. September um 18 Uhr mit der Ausstellung „Ahoj 21“. Zu sehen sind die



Zum Ausklang der Kunstherbst-Eröffnung im Vorjahr hatte vor der Fronfeste ein Sektumtrunk stattgefunden. Das Gebäude ist auch heuer bei der Neuauflage des Kunstherbstes eingebunden und wird Schauplatz der Ausstellung „Ahoj 21“ sein.

Archivbild: wel

Werke in der Fronfeste, im Pfarrsaal und in der Spitalkirche.

Dabei gibt's heuer kein spezielles Motto, sondern vier Schwerpunkt-Themen: „Rund um den Kirchturm“ zeigt auf Leinwand gedruckte Fotografien von Agnes Jonas. Landschaften des Oberpfälzer Waldes und des Bayerischen Waldes „porträtiert“ Edmund Keilhammer. Collagen zu den Themen „Augen“ und „Pop Art“ steuern Simona Baselidesová und Klára Záková von der Kunstschule Klatovy bei. 18 Aquarelle „Gesichter“ – zeigen prämierte Schülerarbeiten aus der Scherr-Realschule.“

Der „Klangprächtige Kunstherbst-Auftakt“ findet am 19. September im Burghof statt. Dann wird der Reservistenmusikzug Oberpfalz einen bunten Mix unterschiedlicher

Stilrichtungen präsentieren. Der musikalische Höhepunkt ist die Klassik-Gala „Beethoven-Nacht“ am 2. Oktober mit 45 Orchestermusikern aus Tschechien. „Chansons für Feinschmecker“ titelt ein Abend mit Anja Killermann, dazu serviert das Team des Restaurant „Esszimmers“ kulinarische Gaumenfreuden. Hannes Ringlstetter tritt am 27. November auf und geht in seinem Soloprogramm „Aufgrund von Gründen“ allem auf den Grund.

Benefizkonzert für Kontaktgruppe

Weitere Programmpunkte sind der Auftritt von Liedermacher Martin Rohn aus Franken sowie Gastspiele der „Isarschiffer“ aus Niederbayern, von Professor Steven Heelen an der Orgel und der Band „Just One Mo-

re“. Auch ein Benefizkonzert zugunsten der Kontaktgruppe Behinderte/Nichtbehinderte gehörnt Programm. Mit dem „Blauen Montag“ und der literarisch-musikalischen Lesung „Auf den Hund gekommen“ wird das Finale des Kunstherbstes am 8. November eingeläutet.

Unterstützt werden die Veranstaltungen des Kunstherbstes von der Stadt Neunburg vorm Wald, dem Bezirk Oberpfalz, dem Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen und dem Deutsch-tschechischen Zukunftsfonds. Nähere Informationen sowie das vollständige Programm unter www.kunstverein-unverdorben.de.

→ **Weitere Informationen:** www.kunstverein-unverdorben.de

Betrug führt hinter Gitter

Frau bietet mehrmals Handy zum Kauf an – „Kriminelle Energie“

Schwandorf. (ch) Wenn die Kasse leer ist, wird ein Handy angeboten – ohne eines zu haben. Diese Masche bringt eine Frau vor das Schwandorfer Amtsgericht. Wegen eines vergleichsweise lächerlichen Betrags muss sie ins Gefängnis.

Die finanzielle Lage der Familie ist prekär. Hartz 4, zwei kleine Kinder, ein ältere Tochter lebt bei den Schwiegereltern. Immer wieder, wenn das Geld knapp wurde, kam die Mutter auf die gleiche, fatale Idee: Auf Internetplattformen wird ein Smartphone angeboten, das überwiesene Geld eingesteckt. Die Ware? Wird nie versandt. Oder nur ein leerer Karton.

Dass sie von geprellten Kunden angezeigt wird, hat die 30-Jährige offenbar mit einkalkuliert. Das wirft ihr Strafrichterinnen Jennifer Jäger vor dem Amtsgericht am Montag explizit vor. „Sie zeigen kriminelle Energie“, sagte die Richterin. Denn: Die 30-Jährige saß nicht das erste Mal vor dem Kadi.

Sieben Einträge weist das Vorstrafenregister aus, einige einschlägig: Denn wegen Fällen des Internet-Betrugs musste die 30-Jährige schon eine Haftstrafe absitzen. Ein paar Wochen Haft wurden ihr erlassen, die Reststrafe zu Bewährung ausgesetzt – wohl in der Hoffnung, dass die Frau verstanden hat, dass ihre Betrügereien keine Lappalien sind, obwohl es immer nur um ein

paar hundert Euro ging. Diesmal um ein Handy für 185 Euro, und eins für 300 Euro. Die 185 Euro hat die arbeitslose Mutter zurückerstattet. Die 300 Euro sind noch offen. Besonders Eindruck scheint die Haft auf die Frau aus dem östlichen Landkreis nicht gemacht zu haben. Schon ein halbes Jahr nach der Entlassung folgte im Herbst 2020 der nächste Internetbetrug, ein Vierteljahr später wieder einer.

„Wie wär's denn mal mit arbeiten“, hielt Jäger der geständigen Angeklagten vor, als diese ihre prekäre wirtschaftliche Lage schilderte. Auf Verständnis bei der Richterin jedenfalls konnte die 30-Jährige nicht hoffen. Jäger attestierte der 30-Jährigen „hohe Rückfallgeschwindigkeit“, für eine Bewährung gebe es keinerlei Anlass, trotz Geständnisses und dem vergleichsweise niedrigen Schaden. „Wenn man öfter hierherkommt, wird's teurer“, sagte die Richterin angesichts der Vorstrafen, „zumindest bei mir.“ Sie ging in ihrem Urteil noch über die Forderung des Staatsanwalts hinaus, der auf fünf Monate Haft ohne Bewährung plädiert hatte und schickte die Frau für sieben Monate hinter Gitter. Wer andere betrüge, um so an ihr Geld zu kommen, müsse mit einer Strafe rechnen. „Das wissen Sie auch. Das haben Sie mit einkalkuliert“, sagte Jäger zur Angeklagten.



Die neue Vorstandschaft des GOV Thanstein mit den Vorsitzenden Josef Köppl und Angelika Failer (vorne). Bürgermeister Walter Schauer und Fachberaterin Heidi Schmid (hinten, links) gratulierten zur Wahl. Bild: rkp

GOV mit neuem Führungsduo

Thanstein. (rkp) Ein Führungsduo führt den Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein (GOV) Thanstein. Bei der Jahreshauptversammlung sind Josef Köppl und Angelika Failer an die Spitze gewählt worden.

Wegen der Pandemie fand diese Versammlung 16 Monate später als geplant statt. Vorsitzender Josef Köppl ließ einige markante Veranstaltungen der vergangenen beiden Jahre Revue passieren, wobei vor allem 2020 viele Aktionen und Veranstaltungen wegen Corona abgesagt wurden. Die Mitgliederzahl hat sich von 128 auf aktuell 125 verringert. Die neue Vorstandschaft setzt sich

aus Vorsitzendem Josef Köppl, seiner Stellvertreterin Angelika Failer, Kassiererin Gabi Hörmann, Schriftführerin Karin Tackmann und den Beisitzern Elvira Köppl, Luise Scherr, Susanne Decker, Johanna Meixensberger, Gerda Schwendner und Elfriede Schnellbögl zusammen. Der bisherige „Vize“ Wolfgang Schmidt sowie die Beisitzer Angelika Bucher, Manuela Wutz, Elfriede Bauer und Kathi Zientarra wurden verabschiedet. Fachberaterin Heidi Schmid referierte über den Riesen-Bärenklau, den Eichenprozessionsspinner, Kiesgärten und über Obstbäume.

KURZ NOTIERT

Ehrungen bei der KAB

Neunburg vorm Wald. Die Jahreshauptversammlung der KAB Neunburg vorm Wald findet am Freitag, 13. August, um 18 Uhr im Pfarrheim statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen. Die Coronavorschriften müssen eingehalten werden. Anschließend ist ein kleiner Imbiss vorgesehen. Wenn es das Wetter zulässt, wird draußen gespeist. Des Weiteren gibt es einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen für das restliche Jahr. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich und telefonisch unter 09672/2267 oder 09672/2040 möglich.

Feierabendserenade mit Blasmusik

Schwarzhofen. „Der Böhmisches Traum“, „Auf der Vogelwiese“ oder der Bayerische Defilermarsch – diese Klassiker der Blasmusik konnten coronabedingt lange Zeit nicht live aufgeführt werden. Doch nun ist es höchste Zeit, das nachzuholen: Am Dienstag, 17. August, ab 19 Uhr spielen die „Oberpfälzer Seenland Musikanten“ unter der Leitung von Andreas Königsberger eine „Feierabendserenade“ auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses in Schwarzhofen.

Bei schönem Wetter können Musikbegeisterte und Tanzfreudige die Musik bei freiem Eintritt genießen. Die Organisatoren versprechen „einen schwungvollen Start in eine neue Woche mit zünftiger Musik und guten Gesprächen“. Eine FFP2-Maske ist mitzubringen. Alle Besucher müssen sich in eine Liste eintragen, die Abstandsregeln sind einzuhalten. Ob die Veranstaltung stattfindet, hängt von der tagesaktuellen Corona-Situation ab.

Frauenbund bindet Kräuterbüschel

Dieterskirchen. Der Frauenbund lädt zum Kräuterbüschelbinden in gemütlicher Runde ein. Unter Einhaltung der Infektionsschutz- und Hygieneregeln treffen sich interessierte Teilnehmer am Donnerstag, 12. August, ab 16 Uhr im Pfarrheim. Es sind zahlreiche Helfer erwünscht, und es wird um Kräuterspenden gebeten.

onetz.de
Jetzt unser Newsletter-Angebot entdecken!

REGIONALE ANZEIGEN

Kaufgesuche

Altgold / Altsilber
Ankauf zu Bestpreisen!
Juwelier Ihres Vertrauens
MAX SCHREINER
Schmuck - Uhren - Optik
92421 Schwandorf, Tel. 09431/2325

Damit zusammen bleibt, was zusammen gehört!

40 Jahre Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes
Jetzt Haustier schnell, einfach und kostenlos registrieren auf www.findefix.com

Folgen Sie uns auch auf Social Media

FINDEFIX
40 Jahre Tierschutz